

Die p. t. deutschen Verlagsbuchhandlungen,

[1790.] welche solche Werke, die für das landw. Publicum von Interesse sind, in meinem N. Kalender für die oesterr. Landwirthe (Ausgabe 25000 Grpf.) oder in den von mir redigirten landw. Abtheilungen des N. Wiener Tagblatt und des Gemeinboten angezeigt resp. besprochen wünschen, wollen dieselben, für ersteren Zweck bis spätestens 1. März d. J., fortan durch die Buchhandlung Leykam-Josefsthäl in Graz an mich gelangen lassen.

Graz, Anfang Januar 1872.

Peter Nic. Feuser.

Empfehlungs-Anzeige.

[1791.]

Haasenstein & Vogler
in Leipzig.
Zeitungs-Annoucen-Expedition.

Die
neu eingerichtete Buchdruckerei

[1792.]

von
Gustav Donner
in Birna

hält sich zur Anfertigung jeder Druckerarbeit unter Zusicherung billigster Preisstellung hiermit bestens empfohlen.

Buchhändler-Strazzen-Papier

[1793.] in den bewährtesten, auf 10 Nummern angewachsenen Sorten bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung und offerire Probestätter gratis.

Robert Hoffmann in Leipzig.

Rest-Auflagen

[1794.] mit Verlagsrecht von Geschichte, Geographie, Naturwissenschaften, Pädagogik, Musikalien werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Z. Nr. 1. befördert Herr G. E. Schulze in Leipzig.

Verlags-Verkauf.

[1795.]

Ich beabsichtige die polnischen Artikel meines Verlags in Vorräthen, Matrizen und Platten zu verkaufen.

Karl Prohaska in Teschen.

Die Buchdruckerei

[1796.]

von
C. Krebs-Schmitt in Frankfurt a/M.
empfiehlt sich bei billigen Preisen und günstigen Zahlungsbedingungen zu guter und schneller Auslieferung umfangreicher Werke, sowie aller anderen Facharbeiten. — Verpackung und Versendung nach Vorchrift. — Papier in jeder Qualität.

[1797.] Verleger in- und ausländischer pädagogischer Zeitschriften werden ersucht, eine Probenummer direct per Post unter Kreuzband zu senden an

Carl Werhoff's Verlag in München.

[1798.] Da wir einige unserer Artikel, welche wir commissionsweise debitorien, zurückzugeben wünschen, auch von mehreren die Auflagen zu Ende gehen und wir Neudrucke vorläufig nicht veranstalten, so ersuchen wir zur bevorstehenden Ostermesse alles nicht Abgesetzte an uns zu remittiren und können Disponenden nicht gestatten. Gern werden wir nach Ostern wieder mit Exemplaren à cond. dienen, wo es die Vorräthe gestatten.

Dyl'sche Buchhandlung in Leipzig.

[1799.] Verlags-Verkauf. Eine Anzahl renommirter Werke aus einem größeren Verlage, welche verschiedenen Gebieten angehörend, zur Haupttrichtung desselben nicht passen, sind mit allen Vorräthen zu verkaufen. Kauflustige, welche über ein Capital von circa 8000 Thln. verfügen können, belieben ihre Abz. unter A. Z. 400. bei Herrn F. Volkmar in Leipzig abzugeben. Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt.

[1800.] Ein Oberlehrer, besonders in neueren Sprachen thätig, sucht 2-3 Stunden täglich durch literarische Thätigkeit zu verwerthen und wünscht mit Verlegern, die englische oder französische Werke für die Schule, oder Uebersetzungen herausgeben, in Verbindung zu treten. Derselbe würde Recensionen von deutschen, französischen, englischen geographischen und geschichtlichen Lehrbüchern, sowie Correcturen übernehmen. Offerten sub H. 539. befördert die Annoncenerpedition von Rudolf Mosse in Berlin.

[1801.] **Verlagsrecht**
(ev. auch Vorräthe) eines Forst- und Jagd-journals und einer Gärtnerischen Zeitung werden zu kaufen gewünscht. — Offerten beliebe man sub W. 56. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[1802.] Zur promptesten Besorgung von Com-missionen empfiehlt sich ergebenst
Wilhelm Köhl in Leipzig.

[1803.] **Dulau & Co.** in London erbitten antiquarische Kataloge und Verzeichnisse von im Preise herabges. Romanen und Novellen.

[1804.] Für billige Artikel, als: Briefsteller, Lieder-, Koch-, Gratulations- u. Bücher habe ich Verwendung für Massenabzug und erbitte event. 1 Expl. mit Partiepreisangabe.

Leipzig.

Hermann Serbe.

Leipziger Börsen-Course
am 15. Januar 1872.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	142 1/2 G
	l. S. 2 M.	141 1/2 G
Augsburg p. 100 fl. i. S. W.	k. S. 8 T.	57 1/16 G
	l. S. 2 M.	—
Belg. Bankplätze pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	79 1/2 G
	l. S. 3 M.	79 G
Berlin pr. 100 <i>sch</i> Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 <i>sch</i> Lsdr. à 5 <i>sch</i>	k. S. 8 T.	109 G
	l. S. 2 M.	108 3/4 G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 1/2 G
in S. W.	l. S. 2 M.	56 1/16 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	149 1/2 G
	l. S. 2 M.	148 1/2 G
London pr. 1 Pfd. St.	k. S. 7 T.	6.22 3/4 G
	l. S. 3 M.	6.20 3/4 G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	79 1/2 G
	l. S. 3 M.	77 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	87 1/2 G
	l. S. 3 M.	86 G

Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/25		—
Zpfd. brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		—
Augustd'or à 5 <i>sch</i> pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.		—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.		—
20 Francs-Stücke	do.	5.9 1/2 G
Holl. Duc. f 143 1/2 St. } à 3 <i>sch</i> Ag. pr. Ct.		—
Kais. do. } = 1 Zpfd. } do. „ do.		5 B
Passir do. „ do. „ do.		—
Gold pr. Zollpfund fein		—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto		—
Silber pr. Zollpf. fein		—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten		87 1/2 G
Russische do. pr. 90 R.		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 <i>sch</i>		99 3/4 G
do. „ à 10 <i>sch</i>		99 3/4 G
Auslând. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		99 3/4 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 *sch* und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichniß der ic. zum Schutze gegen Nachdruck ic. eingetragenen belg., engl., franz., ital. u. schweizer. Bücher ic. Monat December. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 1659-1804. — Leipziger Börsen-Course am 15. Januar 1872.

Abler's Buchh. in D. 1705.	Georg in G. 1728.	Köbler in Ger. 1700-1.	Oliven 1674.
Abler in H. 1784.	Gesenius'sche Buchh. 1758.	Köbler in Ppz. 1672, 1702,	Oppenheim 1669, 1685.
Anonyme 1659-63, 1754, 1760.	Gottbard 1675.	1719, 1736, 1739.	Oskander 1716.
1762-65, 1766-72, 1794,	Geck in B. 1740.	Korn in Bstl. 1680.	Parker & C. 1718.
1799-1801.	Graf & W. 1698.	Köslina 1774.	Prochaska 1795.
Asher & C. 1666, 1671, 1729,	Griesbach 1748.	Krebs-Schmitt in Frankfurt	Riemschneider 1882.
1780-81.	Guittenag 1722.	a. M. 1796.	Köhl 1687, 1802.
Augustin in M. 1688.	Haasenstein & V. in L. 1791,	Krumphaar 1756.	Rosenberg, Gebr., 1706.
Bach in D. 1697.	Hafferburg & M. 1751.	Kübtmann & C. 1741.	Rudolphi 1761.
Bachem 1778.	Hagerup 1714.	Limbartb 1744.	Rühl 1734.
Behrens 1726.	Hallberger, G., 1776.	Lindauer 1711.	Schneider in Hof. 1742.
Bensheimer in M. 1764.	Hanke 1723, 1775.	Loewenstein in B. 1744, 1752.	Schrag in D. 1678.
Berger-Levrault & C. 1694.	Hengst 1785.	Lübbers'sche Verlagsbch. in B.	Seemann 1746.
Besser in B. 1665, 1699.	Henry 1747.	1789.	Seidel & S. 1786.
Beißel 1693.	Herder in J. 1670.	Menken 1724.	Seiler in L. 1709, 1745.
Buchh. Internat., 1721.	Heuser 1710.	Merhoff 1797.	Selig 1750.
Büding in B. 1713.	Hennmann, G., 1689, 1733.	Meves 1720, 1759.	Seligsberg 1717.
Dabeim-Exped. 1788.	Hoffmann, H., in L. 1793.	Rey & W. 1757.	Serbe 1804.
Deistung 1755.	Höfel in B. 1779.	Rühlmann 1753.	Sodhar in G. 1732.
Dominicus in G. 1749.	Hoppe in D. 1777.	Münster's Nachf. in Ven.	Sowade 1695.
Donner in Birna 1792.	Hunger in B. 1708.	1673.	Spittler 1691.
Dulau & C. 1803.	Jent & R. 1679.	Münster in Ven. 1703.	Stangel 1692, 1696, 1712.
Durr, A., 1667.	Jurany & S. 1731.	Muauardt 1677, 1681, 1683	Steiner in Vrsb. 1715.
Dyl 1798.	Kafemann 1773.	—84.	Stiffe 1690.
Ebbardt in B. 1765.	Keiser & C. 1738.	Raumann in D. 1735.	Zeit & C. 1668.
Feuser in Graz 1790.	Kirchhoff & W. 1725.	Riefe 1782.	Wartig 1704.
Friederichsen & C. 1686.	Kittler in L. 1727.	Risfche 1783.	Woblgemuth 1664.
Garus 1737.	Alindfiel 1787.	Rutt 1707.	Zimmer 1730.
Georg in B. 1676.			